Starke Stimmen *erklangen beim Chorworkshop speziell für Frauen, das Rainer Stemmermann am vergangenen Wochenende im Rathaus Xanten durchführte. Begeistert machten die Frauen mit, und präsentierten beim anschließenden Auftritt das Gelernte. Viel Applaus erhielten die Damen für ihre Darbietungen und Rainer Stemmermann Lob für die tolle Liedauswahl.* NN-Foto: privat

NR 2010-3-10.jpg

Sängerinnen in männlicher Begleitung

Frauenaktionsmonat März: Frauenchor-Workshop am Wochenende

■ **Kirchlengern** (caro). Bilder von Tina Turner, Donna Summer und Alanis Morissette hängen im Pyramidenraum der Musikschule in Kirchlengern. Starke und erfolgreiche Musikerinnen der letzten Jahrzehnte sollen motivieren. „Viele singen zum ersten Mal in einem Chor, aber Anfänger sind starke Stimmen", erklärte die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Kirchlengern Heidi Wagner.

Zum ersten Mal gibt es in Kirchlengern einen Chor Workshop nur für Frauen. „Im Frauenaktionsmonat März ist wirklich viel los, aber in Kirchlengern Kultur durchzusetzen ist nicht immer so einfach", sagte die Sozial- und Literaturwissenschaftlerin Wagner.

Doch es hat geklappt. 20 Frauen ließen sich am Wochenende von Rainer Stemmermann unterrichten. „Die Fortschritte sind wirklich erstaunlich. Auch die Anfänger haben sich sehr gesteigert, dank der tollen Arbeit von Rainer Stemmermann", sagte Wagner.

Lieder von Tina Turner, Donna Summer, Alanis Morissette, ABBA und Bobby McFerrin im Duett mit Judi Donaghy standen im Frauenchor-Workshop auf dem Programm. „Ich habe die Titel bearbeitet und für Anfänger arrangiert", erklärte Sänger und Komponist Rainer Stemmermann. „Auch wenn man keine Noten lesen kann, können Frauen am Workshop teilnehmen", ergänzte Wagner.

Für die nächsten Monate plant die Gleichstellungsbeauftragte einen festen Kursus in der Musikschule Kirchlengern.

Starke Stimmen: *20 Frauen ließen sich am Wochenende von Rainer Stemmermann am Flügel unterrichten.* FOTO: CAROLIN NIEDER-ENTGELMEIER

Neue Westfälische 2010-03-22 Kirchlengern Ausschnitt.jpg

Starke Frauen, starke Stimmen

Chorworkshop: Ohne Berührungsängste und mit kraftvollen Songs von Tina Turner und Donna Summer

Erwin Kohl

Xanten. Dass der Internationale Frauentag sein berechtigtes Dasein im gesellschaftlichen Terminkalender behauptet, dürfte manch eine(r) als sozialpolitisches Armutszeugnis bewerten. Immerhin nahm Caroline Schwarz, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, diesen Tag sogar zum Anlass, einen Frauenchorworkshop unter Leitung des Oberhausener Komponisten Rainer Stemmermann zu initiieren.

Weshalb dieser Workshop unter dem Titel: „Starke Stimmen" angeboten wurde, machte nicht zuletzt die Auswahl der Lieder deutlich. Zeitlos gute und kraftvolle Songs bekannter Interpretinnen wie zum Beispiel Tina Turner, Donna Summer oder Alanis Morisette durften die 22 Damen im Sitzungssaal des Rathauses einstudieren.

Der Frauenchorworkshop mit Rainer Stemmermann kam bei den Teilnehmerinnen bestens an. Foto: Gisela Weißkopf

Alt, Mezzo Sopran

Damit dies funktionieren konnte, hatte Rainer Stemmermann die Kompositionen eigens für die drei Frauenstimmen Alt, Mezzo Alt und Sopran arrangiert. Die Motivation der Freizeitsängerinnen beschränkt sich nicht alleine auf den Spaß am gemeinsamen Musizieren, weiß Anke Withöft von der Agentur „musik & andere ereignisse", die gemeinsam mit Chorleiter Stemmermann den Workshop begleitet: „Die Frauen lernen sich kennen, vernetzen sich und erfahren von interessanten Chören in der Nähe."

Berührungsängste oder gar die Befürchtung vor einer Blamage braucht niemand zu haben und auch musikalische Vorkenntnisse sind keineswegs erforderlich. Ein Umstand, den Dorothee Kämmerer zu schätzen weiß: „Ich habe bisher nur unter der Dusche gesungen, kenne keine Noten. Ich war überrascht, wie schnell es geklappt hat." Für Elisabeth Lutterbach, Mitglied im Xantener Chor „aCHORd", gab es einen weiteren Grund zur Teilnahme: „Ich wollte mal etwas Neues kennen lernen, mir neue Stücke erarbeiten." Bereits vier Wochen vor dem Treffen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Texte und Soundfiles über die Homepage des Veranstalters zu beziehen. Dass diese Gelegenheit genutzt wurde, zeigte sich bei Tina Turners „Enough is enough".

Mit der ebenso gefühlvoll wie stimmgewaltig vorgetragenen Darbietung erreichten die Kursteilnehmerinnen bereits am zweiten Tag eine beachtliche Qualität. So zeigte sich Rainer Stemmermann auch äußerst zuversichtlich, das gesteckte Ziel zu erreichen: „Die Menschen sollen nach Hause kommen und sagen: Ich habe etwas erreicht, von dem ich nie glaubte dass ich das kann." Wie nachhaltig diese Zufriedenheit sein kann, erklärt Tanja Stein: „Ich lebe in Barcelona, bin für diesen Workshop hierher gekommen. Es ist immer wieder ein Erlebnis."

Die nächste Veranstaltung dieser Art läuft am 27. und 28. März in Voerde. Weil die Nachfrage so groß ist, wird die Reihe ab dem 18. September in der Dinslakener Waldorfschule fortgesetzt. Titel: „Starke Stimmen – Volume 2".

Weitere Infos finden Interessierte auf www.vocaland.de

NRZ 2010-03-09.jpg